



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**1933**

03.12.1933 (Nr. 327)













### Indische Schlange in einer Bananenladung

Rohling, 2. Dezember. Arbeiter eines Bananenimportgeschäftes waren mit dem Ausladen von Bananen beschäftigt, die mit Schiff von Jombura nach Rotterdam und dann mit der Eisenbahn nach Koblenz gebracht worden waren. Beim Ausladen von Bananen ist man bereits durch verschiedene Fälle veranlaßt worden, am ehesten vor, daß beim Öffnen plötzlich giftige indische Schlangen aus den Bananenpackungen kletterten. In der Tat ist es nun bei der Bananenladung in Koblenz geschehen. Die Bananenpackungen waren mit einem Netz umgeben, das mit einem Gitter versehen war. Die Arbeiter bemerkten, als sie das Netz öffneten, eine Schlange, die sich aus den Bananenpackungen ergoß. Die Schlange wurde sofort getötet und in ein Gefäß gegeben. Die Bananenpackungen sind nun wieder in den Wagen verladen.

### Der „fliegende Holländer“



Aus Ostia wird gemeldet, daß die Anandis Expeditionsschiffe „Maud“ im Pazifik zwischen Grönland und Spitzbergen treibt. Die „Maud“ war nach Anandis Expedition im Jahre 1913 von einer landläufigen Besatzung, die mit ihr Befehlshaber und Begleitern bestand, übernommen und nach einer Strandung vertrieben worden. — Unser Bild zeigt die „Maud“ vor ihrer Ausreise.

keinem Verhältnis zu dem Wert des gelieferten Materials hand. Schrottel von wenigen Zent. brauchten dem Einfuhrer je nach seiner Stellung und dem Einfluß Gelder von 100 bis 200 Mark ein. Als „Bogenleitung“ wurde von den Artikelherstellern der Bestellen und den Schichtungen die Minimumleistungsfähigkeit genannt.

Nach deutlicher kommt der Tarifbestand der Bestellung zum Ausdruck bei der Ueberlieferung wertvoller Präzision- und Geleisenwerke, bei der Ueberlieferung größerer „Lichtmaschinen“, die später wieder zurückgeführt werden mußten, und bei der Ueberlieferung großer Präzisionsmaschinen für die mit Hilfe der betreffenden Beamten getragenen Verträge.

Die aufgegebenen Schiedungen fallen ausnahmslos in die Zeit vom 1. April 1932. Durch die im Frühjahr vorigen Jahres erfolgte Umstellung des gesamten Verordnungs- und durch umfangreiche Kontrollmaßnahmen ist die Garantie für eine einwandfreie Fortführung des gesamten Betriebes gegeben.

### Modernes Paris

Paris, 2. Dezember. Nachdem erst vor kurzem der französische Staatspräsident seine besondere Gefügigkeit zur Ehe eines nach dem Gesetz noch nicht rechtsfähigen Kindes ergriffen hat, von dem der Ehemann 17 und die Ehefrau 13 Jahre alt waren, hat er jetzt erneut von seinem Recht Gebrauch gemacht und die Ehe mit einer 16-jährigen Tochter eingetraget, von der beide Teile 16 Jahre alt sind.

### Sturmverloren in Samsun

Samsun, 2. Dezember. Die Hafenstadt Samsun am Schwarzen Meer ist durch einen gewaltigen Sturm verheert worden. Nach den bisherigen Berichten sind 15 Menschen ertrunken, 150 Personen werden noch vermisst. Die auf den Hafen gelagerten Waren wurden zum großen Teil zerstört. Die Bevölkerung floh in die Wälder. Über 50 kleinere Schiffe sind von dem Sturm auf die Riffe geschleudert und gesplittert worden.

### Befreiung der Opfer der Brandkatastrophe in Speyer

Speyer, 2. Dezember. Am Freitagvormittag fand unter starker Anteilnahme aller Bevölkerungsteile die Befreiung der sieben Opfer der Brandkatastrophe in der Zellulosefabrik Speyer statt. Vier von den Toten sind bereits identifiziert worden. Die Leichen wurden in die Speyerer Friedhöfe überführt. Die Leichen der vier anderen Opfer sind noch nicht gefunden. Die Leichen der vier anderen Opfer sind noch nicht gefunden. Die Leichen der vier anderen Opfer sind noch nicht gefunden.

### „Bierkönig“ von Netzwort im Gefängnis

Netzwort, 2. Dezember. Das Bundesgericht hat den Unterwiesingener Netzwort, der in Verbrechen des „Bierkönig“ von Netzwort (Gordon) bekannt ist, wegen Steuerhinterziehung von 570000 Dollar zu zehn Jahren Gefängnis und 20000 Dollar Geldstrafe. Netzwort bestritt die Schuld an der Steuerhinterziehung. Er erklärte, daß er die Steuerhinterziehung nicht beabsichtigt habe. Er erklärte, daß er die Steuerhinterziehung nicht beabsichtigt habe.

### Ein plattdeutsches „Krippenspiel“

„Weltliche Schaulust“ nennt im heutigen Heft ein plattdeutsches „Krippenspiel“, das im heutigen Heft erscheint. Es handelt sich um ein plattdeutsches „Krippenspiel“, das im heutigen Heft erscheint. Es handelt sich um ein plattdeutsches „Krippenspiel“, das im heutigen Heft erscheint.

### Aus bremischem Kulturleben: Sinn der „Deutschen Bühne“

Die Reinspielung des Reinspielfarbes „Deutsche Bühne“ erfolgt folgende Anweisung an alle Landesleitungen und Ortsgruppen der „Deutschen Bühne“: „An dem Schaulust alle gegen einen, einer für alle“ von Friedrich Schiller. Ein deutscher Dichter in der Dramatik hat die Bedeutung des Schaulust in der deutschen Kultur. Ein deutscher Dichter in der Dramatik hat die Bedeutung des Schaulust in der deutschen Kultur.

### Künstliches Trommelfell aus Butterbrotpapier

Auf einer wissenschaftlichen Tagung von Spezialisten, die kürzlich in Oslo abgehalten wurde, hat der namhafte schwedische Wissenschaftler, Dr. Wilhelm Jaffell aus Stockholm, dem bekannten Naturforscher in der Physiologie, ein künstliches Trommelfell vorgeführt, das aus gewöhnlichem Butterbrotpapier verfertigt war. Alle Menschen leiden nach ersten Mittelohrentzündungen an Gehörlosigkeit; manchen fehlt das Trommelfell überhaupt. Ihnen kann nun von Fall zu Fall durch die neue Erfindung des schwedischen Arztes geholfen werden. Die Trommelfell-Operation besteht aus dem Präparat Gellapast, ist 0,02 Millimeter dick und vor dem Einfügen sogar dünner als das normale menschliche Trommelfell. An und für sich ist das künstliche Trommelfell keine ganz neue Erfindung, nur verwendet man bisher wesentlich teure Materialien, wie Silber-

### Abzeichen der Ehrenführer



Durch eine Verfügung des Stabschefs Röm wurde für Ehrenführer ein besonderes Abzeichen, Elfenbein mit drei Erennen, eingeführt.

solto und präparierten Gummi. Schon wegen ihrer Einträglichkeit verdient diese Erfindung besondere Beachtung. Verschiedene herkömmliche Geleite haben sich bereits in günstiger Weise über den Wert dieses neuen künstlichen Trommelfells aus Butterbrotpapier ausgesprochen und haben die Wirkung als die bisher beste der schon fast dreißig Jahre alten italienischen Trage bezeichnet.

### BombenerploSION auf offener Straße

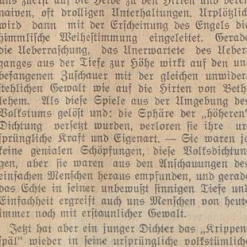
Paris, 2. Dezember. Nach einer Meldung des „Welt Journal“ aus Barcelona explodierte dort auf dem Prado-Platz am Fuß eines Flotens der Straßenbahnlinie in der späten Abendstunde des Freitag eine Bombe. Der PloSION wurden drei Personen verletzt und ein unbekanntes Auto beschädigt.

### Schupo in Weiß



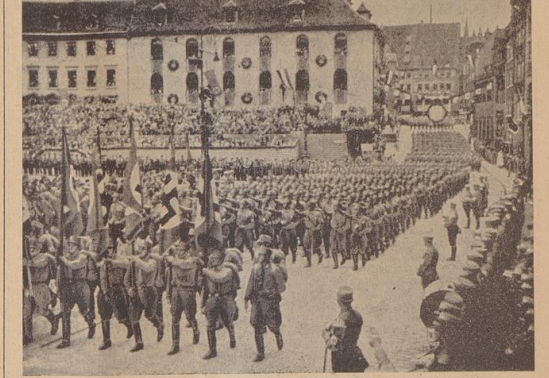
In Berlin werden zuerst bei der Verkehrs-polizei Verordnungen mit weißen Schupo (Schulpolizei) eingeführt, um die Verkehrs-beamten des Platzes besser kenntlich zu machen.

### „Sieg des Glaubens“



Eine gemalte Szene aus dem Film des Reichsparteitagles der am Dienstag, 5. Dezember, als Festschauung im Metro-Politheater zum ersten Male in Bremen aufgeführt wird.

### „Sieg des Glaubens“



Eine gemalte Szene aus dem Film des Reichsparteitagles der am Dienstag, 5. Dezember, als Festschauung im Metro-Politheater zum ersten Male in Bremen aufgeführt wird.

### Chinesische Banditen überfallen den Expresszug

Überfälle auf die manchjurische Bahn an der Tagesordnung. — Banditen-Terror nimmt überhand.

### Land des Schreckens

Cherbin, im November. Unweit von Tiflis ist der Transsibirische-Express zum Entgleisen gebracht worden. Banditen plünderten den Zug aus. Zahlreiche chinesische Reisende wurden erschossen. Die Entropfer blühten mit dem Leben davon gekommen sein. Eine erschütternde Episode, die sich im Fernen Osten unter den jetzigen Umständen tagtäglich wiederholen kann. Ein Kenner der jetzigen chinesischen Verhältnisse, der selbst solche Überfälle miterlebt hat, gibt uns im folgenden eine Schilderung eines solchen Überfalls.

### „Waren sie noch nicht da?“

Als wir auf einer Station halten, die geschloffen und mit einer großen Menge von Soldaten besetzt ist, fragte mich ein russischer Emigrant, die hier manchjurisch gelernt haben, und unter der Kontrolle von Manchuisten gegen Banditen und Kommunisten kämpfen, auf russisch den Zug zu verlassen. „Waren sie noch nicht da?“

### „Waren sie noch nicht da?“

„Waren sie noch nicht da?“ „Nein, sie waren noch nicht da.“ „Waren sie noch nicht da?“ „Nein, sie waren noch nicht da.“

### „Waren sie noch nicht da?“

„Waren sie noch nicht da?“ „Nein, sie waren noch nicht da.“ „Waren sie noch nicht da?“ „Nein, sie waren noch nicht da.“

### Schiffe und aufgereizte Geister

Man rechnet also mit einem Ueberfall. Schon wieder? Die Bahn verläuft immer wieder, sie ist sicher und fährt durch friedlichen Land. Aber die Geister haben Anmachungen, sich so und so verhalten, wenn ein Ueberfall kommen sollte...

### „Banditenjustiz“

Nun kommt hoch wieder einer der Geister über den Wagen. Der will die Leiden, der das Wetter, der die Schiffe, immer einfluss: wird man sich selbst. Immer ausgearbeitet.

### „Banditenjustiz“

„Banditenjustiz“ „Banditenjustiz“ „Banditenjustiz“ „Banditenjustiz“

### Bremer Wissenschaftlicher Gesellschaft

- 4. Dez.: Naturwissenschaftlicher Verein: 20 Uhr, Vortrag im Haus Altstadt: Prof. Dr. S. H. ... 5. Dez.: ... 6. Dez.: ... 7. Dez.: ... 8. Dez.: ... 9. Dez.: ... 10. Dez.: ...



Rechtsfragen im Bankverkehr

Beitrag von Geheimrat Dr. Reimer Die Bankgruppe 'Banken' im DRS...

In seinen Ausführungen unterteilt er Dr. Reimer die einzelnen juristische Fälle...

Die Bankgruppe 'Banken' im DRS, dem eine juristische Veranlassung in der noch existierenden Bank...

Die Bankgruppe 'Banken' im DRS, dem eine juristische Veranlassung in der noch existierenden Bank...

Kleinschreibmaschinen Dörrbecker

Jetzt noch beendet ist, und daß mit durch die Jenseitigung die Welt...

Altona (Kaufmännischer Verein)

Das prächtigste erste Konzert der neuen Liedertafel am Mittwoch, 6. Dezember...

Sonntags- und Nachtdienst der Bremer Apotheken

Es haben Montag- und Samstagdienst am Abend bis morgens 8 Uhr...

Roman v. Heinz Zerkauen

In Johannes Fellmer nämlich, da es aus der Routine heraus...

Er konnte den Mund nicht aufhin vor Margot Kramer, er hätte noch...

Aur wußte Wulfschlag lang hielt betete doch den Geist...

Der erste Mann im Biederfeld hieß, das Hanna Leben hieß...

Der Nordfunk sendet

6.35 Samtburger Sinfoniker, 8.15 Jellandebrett, 10.00 Nordfunk...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Niederrächsische Rundschau

Aus Vegeack

Der kommunistische Leiter der D.S. stellt seine Tätigkeit ein

D. Nach Paragraph 1, Absatz 1, Ziffer 4 des Gesetzes über die vorläufige Neuordnung...

Nationalsozialistische Kriegspersonen

D. Die Organisations der nationalsozialistischen Kriegspersonen...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Damit ist eine der Nationalsozialisten und guier Landwehr, der im ganzen Kreis...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Zapfenfreisch zu Berde

Berden, 2. Dezember. Am Freitag letzte des Winteranbaus...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Rechtshin für jedermann?

Dieser wichtige Bestandteil des Rechtschaffen, von dem unsere Gesetz...

Der erste Mann im Biederfeld hieß, das Hanna Leben hieß...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



**Strohputz**  
 Der, 20 bis 22 Liter,  
 Dr. Samscher'scher  
 Strohputz über die  
 Tücher, n. n. n. n.  
 ihrer Wirkung an  
 Copas, Kartas u.  
 Winter, im West  
 57.



Schöne praktisch  
 Du hast dich gewaschen

**Metallbetten**  
 33mm Stahlrohr, nahtlos 00900... 13.50  
 Dasselbe mit la verteiltem Fußbett... 17.50  
 Schweres Modell mit Kopf- u. Fußbett... 26.00  
 Messingbett, 33mm, 4kantig... 69.00

**Auflegemattzen**  
 eigene Anfertigung, kein Preßholz od. Seegras  
 dreiteilig, mit Keil gestreift Dreil... 14.75  
 gut gepolstert, mit gebühtem Dreil... 16.50  
 mit doppelseitiger Wollauflage... 22.50  
 ganz mit Ia Java-Kapok gefüllt... 46.00

**Paradies-Reformbetten**  
 Alleinverkauf für Bremen  
 Reformunterbett, doppelt, Trikot... 7.90  
 Reformunterbett, Dreil mit Trikot... 9.50  
 Reform-Winter-Liebdecken... 16.50  
 Reformkissen mit Haar gefüllt... 4.23 3.50

**Daunendecken**  
 Mako-Einschnitt mit Gänse-daune... 35.00  
 doppelseitig Satin... 45.00  
 einseitig Kunstseide, mit Gänse-daune... 55.00  
 Levants, ganz mit Einschnitt... 66.00

**Wolldecken**  
 Wolldecke, 1850 gr... 5.90  
 Wolldecke, 1950 gr... 7.90  
 echt Kamelhaar... 16.50  
 Karlsbader, feinfarbig... 19.50

**Bettenhaus**  
**Wührmann**  
 Brill-Ecke ■ Filialen: Hannover  
 neben St. Paulikirche

# Wäschewaschen in deutschen Gauen

Wäschetrog und Zuber sind im schönen  
 Bayernland die gebräuchlichsten  
 Waschgeräte, die mit Bildwerk und  
 Kerbschnitten reich verziert sind.  
 Aber während man früher die Wä-  
 sche im Trog umständlich und mühsam  
 schlug und rieb, benutzt heute die fort-  
 schrittliche Bayerin wie alle ihre  
 Schwestern im Reich das wäsche-  
 schonende Volkswaschmittel Persil.



Ober-  
 bayern

**adion**  
**OSKAMPF**  
 er - Komel  
 gligen

der BZ

anflieger, der  
 Rittmeister betrug,  
 deutsches Heer  
 füllte. Die mit ihm  
 macht sich auch  
 rene Bewältigung  
 den Alpen  
 mit flüchtigen  
 Wollschaf  
 nachdrücklich  
 den Kern des be-  
 wiesenen  
 überwärts  
 den ganzen  
 netter geschied  
 menden Aufstiege  
 die Stärke der  
 sie kann diese

gegenüber: Bei feindl.  
 öftigen Richtigun-  
 gend, trocken.

**Einladung**  
**Sammlung**

1933, mittags 12 Uhr  
 Hof 4/71 einbetreten  
 findet aus dem  
 aller Ränge eine

ember 1933.  
 Hochfestlich  
 ffentliches

gysant,  
 ffel,  
 ember.

**anke**  
**Photo**

546 008

**Leistungsgemeinschaft**  
**Wauwau e. V.**  
 1933 Bremen

Wittig im Kleinen  
 Centralhallen

**erweite**  
 und mit  
 führung, Konz  
 Derlosung.

Eintritt RM. 0.50

**berhemd** 3 1/2  
 ... Mk.  
 leutsche  
 fabrik  
 straße 351  
 (Ecke Frankhards)

**Reddiesel**  
 von 8.25 an

**Kinderpuppe**  
 von 26.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

**Wahl**  
 von 2.00 an

Die echte, vorschriftsmäßige  
**blaue Jungenschafts Jacke**  
 aus bestem Tuch  
 8- bis 11. Mk.  
 nach Vorschrift des Reichs-  
 Jugendführers  
 Vor Kauf der unvorschrifts-  
 mäßigen Jacke warnen wir erneu-

**Brauner Laden**  
 Bahnhofstr. 1

**Blaupunkt, Tefag, Super-Neuen,**  
**3 Röhren Super Stafrut usw.**  
 Alles auf Teilzahlung bis 10 Monate

**Radio-Werner**  
 nur Ostersteinweg 11 - Domst. 287.72

**DAMEN-HÜTE**  
 Jede Dame findet in unserer Weihnachtsausstellung  
 die passenden Hüte, Schals, Taschen und Ansteck-  
 Blumen in jeder Preislage.

**G. L. HOLZBOHN NACHF.**  
 Sögestr. 9. U.L.Fr.-Kirchhof 22. Geogr. 1843

Alle Parteigenossen versichern bei  
 der vor 60 Jahren gegründeten  
**Dresdner Feuer-Versicherung**  
 einem freien deutschen Unternehmen  
 — ohne Konzernbindung — ohne Er-  
 wünschenswerten, Außerordentlich niedrige  
 Prämien — Deckungsmittel Ende  
 1932 10 000 000 Mk. Nähere Auskun-  
 fter. Mackenstedt, Sögestr. 23

**Billige Trauringe**  
**Meyer & Möbius**  
 Faulenstraße 41.

**Pelze**  
 Almerb. Pelzwerk,  
 gefüllte, Maßarbeit  
 in Jucken und  
 Wänteln  
**W. Stoye**  
 Kürschnermeister  
 Bismarckstraße 11  
 bei Sögestr. & Winter

**Trauringe**  

 Formvollendete Kugelmuster in  
 feinsten Hochglanzpolitur  
 333, 585 u. 750 Gr. das Paar schon  
**von 12.- an**  
 das streng reelle Fachgeschäft

**Kleinert & Co**  
 FAULENSTR. 36.

**Fensterreinigung**  
**A. E. Wöcker**  
 ZEITGEMÄSSE  
 BILLIGE  
 PREISE.  
 Tel. Domshöhe 28724  
 KONTOR: ALLERSTR. 36

**Patent**  
 Gebrauchsmuster- u.  
 Warenzeichen-  
 Anmeldung und Verwertung  
 Ziel: Legation in London  
 Vertretung vor dem Reichs-Patentamt  
 Behnhofsstraße 6

**LINDCAR**  
 PANHARDWAGN A.-B. BERLIN  
**BREMEN**  
 Nordstraße 45

**Patent**  
 Gebrauchsmuster- u.  
 Warenzeichen-Anmeld.  
 durch Patent-Büro  
 Ing. Otto Fritsch, Klosterstr. 25 a. d. Tieler

**Oberhemd 3**  
 nach Maß von 3 an  
 Verlangen Sie bestmögliche  
 Offerte! Hansa 270 40  
**Oswald Kalow**  
 Tresckowstraße 27

**Stoffdecken**  
 aufw. 15.00  
 Daunendecken  
 aufw. 33.50  
**Folstermattzen**  
 aufw. 17.50  
**Saharaffa-Mattzen**  
 aufw. 72.50

**Kissen-Füllungen**  
 in Daunnen u. Halbdaunen

**August H. Kirchoff**  
 Ostersteinweg Nr. 72

**Ich wollt', ich wä' ein Millionär!**  
 Ich schwärme neulich eine Kun-  
 din bei mir im Laden. Nicht,  
 was ich mir dachte, sondern  
 nicht sah ich konnte an den  
 entzückenden und dabei so  
 preiswerten Dingen aus Por-  
 zellan, Kristall und Keramik,  
 die meine Weihnachts-Aus-  
 stellung zeigt.

**Kensler**  
 Schossekorb 19

**Puppen-Klinik**  
**Hamburg**  
 Steintorweg 18 20

Das deutsche  
 Weihnachtsgeschenk!

**FZ**  
 Motorschiff  
 n. n. 8, 31, 12, 33  
 10% Winterabst.,  
 5. Winter,  
 Landwehrstr. 144

**Foht-Möbel**  
 Dierfortstraße 28

Der vorzügliche  
**Mantel**  
 für  
**SA. u. SS.**  
 tolle funktionelle  
 Uniformen  
**A. Schmidt**  
 Schloßbermeister  
 Konturstr. 7  
 beim Gericht

**Briko-Grude**  
 erstklassig  
 Kohlen Koks  
 Briquets  
**G. Sauerland**  
 Sietwall 8 Hansa 4117

**Westfälische Würstknüppel**  
 Weißrot mit eingebackener Fleischfüllung  
 Stück 20 Pfennig

**Konditorei Bude**  
 Ostersteinweg 36  
 Bitte rufen Sie Domshöhe 2877 an,  
 Sie erhalten jede Bestellung frei Haus

**Elektromotoren**  
 Stähle, Verchalt, Anstalt,  
 3000, 3000, 3000  
**Emil Mann, Fidorstraße 28**  
 Fachgesch. f. Motoren Wes. 6114

**Steppdecken**  
 von RM. 11.75 an  
**Daunendecken**  
 von RM. 35.- an  
**Überschlaglagen**  
 von RM. 4.50 an  
**Kunsts. Tischdecken**  
 von RM. 3.50 an

**Emil Götting**  
 vor dem Steintor 105-107 gegenüber der  
 Schölsburg

Stoffe für  
 Weihnachten  
 nur von  
**LÜTZOW**

Jetzt sind große Posten  
**Linocum-Reste**  
 ganz billig am Lager

**Teppich-Klingeberg**  
 Hutfilterstr. 6-8

**Schmerzlose Fußpflege**  
**Stefanie Hesse**  
 Fußspezialistin  
 Ärztlich geprüft  
 Altenwall 41. Telefon 24319

**Nach Vorschrift der SA-Mantel**  
 jetzt in  
 2 Preislagen  
 40.00 u. 49.50  
**Brauner Laden, Bahnhofstr. 1**

**Wer kauft schafft Arbeit!**  
**Kokob**  
 für d. kalte u. nasse Jahreszeit  
 50 57 67 90 120 usw.  
 Mk. 1.35 1.50 1.70 2.20 3.20  
**Teppich-Klingeberg**  
 Hutfilterstraße 6-8

**Silberwaren-Fabriken**  
 sind  
**Begierde Geschenke!**  
 Bestecke 800g. versilbt. Dtz. Paar Mk. 86.40  
 versilbt. Dtz. Mk. 14.40

**Stegmann & Hartmann**  
 Faulenstr. 37-39 / Rol. 937

**Institut für moderne Haut- und Gesichtspflege**  
**Frau M. Ricker**  
 ärztlich geprüft und diplomiert.  
 Tel. D. 2819. Königsplatzstr. 131  
 Sprechz. 10-11, 4-7 Uhr, u. n. Vereinb.

**Fliessen**  
 billig  
**Kruse & Bischoff**  
 Bad-Badweg 116a  
 Ausstellung Geeren 36

# Große NS.-Weihnachtsmesse

Vom 6. bis 14. Dezember in sämtlichen Räumen der Centralhallen



**Stelle**  
 Geschäft am Platz  
 Straße 3-7  
 Telefonstr. 18  
 gegen Reparaturen  
 baldigst



# Was schenken? H&B Kleiderstoffe sind immer richtig, die Freude darüber ist am größten!

## Wer jetzt kauft, am Aufbau hilft!

# HOLST & BREMER

Kleiderstoff-Fachgeschäfte, Bremen, Vor dem Steintor und Bremerhaven

**Marie**  
Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeugt in herzlichster Freude an  
**Hermann Peters u. Frau**  
Irigard, geb. Pleus  
Bremen, den 1. Dezember 1933

Wir zeigen in dankbarer Freude die Geburt einer zweiten gesunden  
**Tochter an.**  
**Hermine Rogge**  
geb. Oetjen  
**Heinrich Rogge**  
Bremen, den 29. November 1933.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeugt in herzlichster Freude an  
**Dr. jur. Wilhelm Gieschen u. Frau Margt**, geb. Niemann  
Bremen, Südstraße 10 & 11, Adolfsplatz

**Frieda Hötling**  
**Karl Lindemann**  
Verlobte  
Borgfeld Oberland  
den 3. Dezember 1933  
Kein Empfang

**Margarete Meister**  
**Beinz Reisinger**  
Verlobte  
Bremen, den 1. Dezember 1933

**Hermine Schönewald**  
**Dr. Karl Steinmüller**  
Verlobte  
Bremen/Leipzig, November 1933

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Else Schelle**  
**Leonhard Eberspäcker**  
Bremen, den 2. Dezember 1933.

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Toni Kruse**  
**Hans Mahnken**  
Bremen, den 3. Dezember 1933  
Trinidadstr. 4

Kein Empfang  
**Else Deyer**  
**Gustav Heimann**  
Verlobte  
Bremen, Moabitstr. 96, 1. Doftr. 1933

Ihre Verlobung geben bekannt  
**BETTI BLANKE**  
**KARL PROBST**  
Bremen, den 3. Dezember 1933  
Empfang findet nicht statt

**STATT KARTEN**  
Ihre Vermählung geben bekannt  
**CONRAD SUDMANN**  
**GERTRUD SUDMANN**  
geb. Spormann  
Bremen, den 2. Dezember 1933  
Bilowstr. 18

**Fritz Dolters** und **Frau**  
Els, geb. Bohlmann  
Vermählte  
Bremen, Dornstraße 65, 2. Dezember 1933.

**Erika Elnriede Bulthaupt**  
**Ulrich Janssen**  
geben Ihre Verlobung bekannt  
Bremen, den 3. Dezember 1933.  
Freiburgerstraße 40.  
Kein Empfang

**Richard Lohr**  
**Eise Lohr**  
geb. Gäbert  
Bremen, 2. Dezember 1933  
Theodor Körnerstr. 33

**Fritz Kemper u. Frau**  
Lina, geb. Schüller  
Bremen, im November 1933  
Glosterstr. 12a

**DANKSAGUNG**  
Für die uns anlässlich unserer VERMÄHLUNG erwiesenen Aufmerksamkeit dankend herzlich  
**Herbert Lippe** und **Frau**  
Georgine, geb. Schumacher

**Silberhochzeit**  
zeitlich wurden, sagen wir auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank.  
**Willi Kölle** und **Frau**.

**Pauline Wicke**  
geb. Gädger  
im 62. Lebensjahre.  
im Namen aller Hinterbliebenen.  
**Erwin Wike** und **Frau**  
Anna, geb. Hensgen.  
Bremen, den 2. Dezember 1933.

**Mimi Kraft**  
geb. Kraatz  
an ihrem 44. Geburtstag nach einer Operation durch den unerlöschlichen Tod zu verlieren.  
In tiefer Trauer:  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft** und **Frau**,  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft** und **Frau**,  
**Wanda Kraft**,  
Bremen, Südstraße 5, den 1. Dezember 1933.  
Berlin.

**Mimi Kraft**  
geb. Kraatz  
an ihrem 44. Geburtstag nach einer Operation durch den unerlöschlichen Tod zu verlieren.  
In tiefer Trauer:  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft** und **Frau**,  
**Wanda Kraft**,  
**Wanda Kraft** und **Frau**,  
**Wanda Kraft**,  
Bremen, Südstraße 5, den 1. Dezember 1933.  
Berlin.

**Diedrich Bischoff**  
geb. Klüffing  
im 39. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Berta Bischoff**, geb. Klüffing,  
**Albert Bischoff**,  
**Diedrich Bischoff** junior  
nebst Angehörigen.  
Bremen, den 1. Dezember 1933.  
Hofstraße 49.

**Diedrich Bischoff**  
geb. Klüffing  
im 39. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Berta Bischoff**, geb. Klüffing,  
**Albert Bischoff**,  
**Diedrich Bischoff** junior  
nebst Angehörigen.  
Bremen, den 1. Dezember 1933.  
Hofstraße 49.

**Fritz Dolters** und **Frau**  
Els, geb. Bohlmann  
Vermählte  
Bremen, Dornstraße 65, 2. Dezember 1933.

**R. Zwinger**  
Griffel-Calon  
der Herren und Damen  
Vor dem Steintor 196

**Wilhelmine Dreßmann**  
geb. Janssen  
im 1. Dezember 1933  
**Kaiser Adolf Hohenzollern** und **Frau**  
Engelnie, geb. Dreßmann.

**Martha Degenhard**  
geb. Wacker  
füll und ruhig in die ewige Ruhestätte übergeführt.  
In tiefer Trauer:  
**Heinrich Degenhard**,  
**Friedrich Eulbin** und **Frau**,  
**Familie Johann Degenhard**.  
Bremen, Kornstr. 129, den 2. Dezember 1933.  
Noch Beerdigung bitten wir um Bescheidigung des Leichens am 11. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes aus statt.

**Meta Polzin Wwe.**  
geb. Dreßmann  
im 69. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Robert Polzin** und **Familie**,  
**Carl Polzin** und **Familie**,  
**Frau Engelie** und **Sohn**,  
**Frau Anna Burhop**  
und **Angehörige**.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Heinrich Schlenker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Frau R. Schlenker**, geb. Grube,  
**Gustav Schlenker**,  
Bremen, Sormstr. 73, den 1. Dezember 1933.  
Beerdigung bestanden abgelehnt.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 1933, 10 Uhr, in der Kapelle des Süntentors-Friedhofes statt.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Anna Wols**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die herzliche Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, in dem ich die besten Erinnerungen an mich zurücklasse, erlaube ich mir, mich an dieser Stelle öffentlich zu bedanken.  
**Frau Louise Wagnisch**  
nebst allen Angehörigen.

Nachdem wir unseren lieben, teuren und uns unersetzlichen Gatten und Vater zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, für die Anteilnahme und reichen Kranzspenden sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte, insbesondere Herrn Pastor Ohmann für die zu Bergen gehenden Worte, unseren innigsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen.  
Dies alles hat uns ein Trost in den so schweren Tagen.  
In tiefer Trauer:  
**Frau Maria Kalpze**  
nebst allen Angehörigen.

**Beerdigungs-Institut Nordlicht**  
h. Schomaker  
Wartburgstraße 30 / Fernsprecher West 83791  
Vornehme würdige Aufbahrungsräume im Hause  
**Kraftwagenüberführung**

**Teppiche**  
**Kaargard-Büchel**  
200 x 300 24.50  
42 - 58 20.50  
67 cm breit, per mtr. 1.50  
**Kaargard-Büchel-Couleur**  
2.90 2.60 2.20 1.90  
**Kokos für Isokalle Räume**  
1.20 90 67 57 50 cm  
RM. 275 1.85 1.20 1.15

**Gebr. Feise**  
Vor dem Steintor 88  
Annahme von Einstands-Darlehenscheinen.  
**ROLAND-DRUCKEREI**  
**DRUCKT ALLES!**  
Wallerheerstraße 48 a  
Fernruf Weser 80284  
Bürobedarf, Schreibz.

**Ed. Hollmann**  
**Möbelhaus**  
Wegesende 3  
b. Lloydgeb.  
**Grammophon**  
Reparatur  
S. Künike,  
Quandstraße 144

**Domgemeinde-Abend**  
zum Besten der St. Petri-Dom-Gemeindepflege  
Mittwoch, den 13. Dezember 1933, abends 8 Uhr  
im großen Saal der „Glocke“

**Häuser und Wohnungen**  
in allen Größen und Gegenden  
gesucht  
Vermittlung vollkommen kostenlos.  
**Friedrich Bohne**  
Wohnungs-Vermittlung  
Friesenstraße 28-30. Sammln. 44095  
(Erbitte sofort telefonischen Anruf)

**Praktische Weihnachtsgeschenke**  
erfreuen immer!  
**Strümpfe**  
**Unterzeug**  
**Pullover**  
**Westen**  
**Kleider**

**Seelecke**  
Brestahl-Anhänger  
fahren nach- und frei durch  
Seelecke-Dreier  
S. S. S.  
S. S. S.  
S. S. S.

**Seelecke**  
Brestahl-Anhänger  
fahren nach- und frei durch  
Seelecke-Dreier  
S. S. S.  
S. S. S.  
S. S. S.

**Seelecke**  
Brestahl-Anhänger  
fahren nach- und frei durch  
Seelecke-Dreier  
S. S. S.  
S. S. S.  
S. S. S.

**Seelecke**  
Brestahl-Anhänger  
fahren nach- und frei durch  
Seelecke-Dreier  
S. S. S.  
S. S. S.  
S. S. S.

















# Handels- und Verkehrs Nachrichten

Tägliche Beilage der Bremer Zeitung - 3. Dezember 1933

## Neubau der Außenwirtschaft

### Aufbau der Außenhandelsstelle für das Weser-Ems-Gebiet

Der Herr Reichswirtschaftsminister hat auf Grund des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des Außenhandels vom 18. Oktober 1933 den Vorstand der Außenhandelsstelle für das Weser-Ems-Gebiet neu berufen. Vorsitzender des Vorstandes der Außenhandelsstelle für das Weser-Ems-Gebiet ist Herr Otto Hoyer, Oldenburg. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Generalkonsul Dr. h. c. Ludwig Roselius, Mitglied der Handelskammer Bremen, und Gustav Hagen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Osnabrück. Der Vorsitzende des Vorstandes der Außenhandelsstelle hat nunmehr in Durchführung der ihm übertragenen Aufgaben den Beirat der Außenhandelsstelle neu berufen. Es sind dies folgende Persönlichkeiten der Wirtschaft des Weser-Ems-Gebietes:

1. **Beirats-Ausschuss für den Import:**  
Friedr. Carl Albrecht, i. Fa. Albrecht, Müller-Pearse & Co., Bremen (Vorsitz)  
Direktor Wilhelm Beck, Kaffee-Handels-AG, Bremen  
Hugo Clewing, Teilhaber d. Fa. Barth & Koningskamp, Bremen  
Konsul August Dubbers, i. Fa. J. H. Bachmann, Bremen  
Dr. Rudolph Fritze, Vorsitzender des Vorstandes des Norddeutschen Lloyd, Bremen  
Konsul Hendrik Fisser, i. Fa. Fisser & v. Doornum, Emden
2. **Beirats-Ausschuss für den Export:**  
Karl Bollmeyer, Teilhaber d. Fa. A. Held, Bremen (Vorsitz)  
Karl Lindemann, i. Fa. C. Melchers & Co., Bremen  
Direktor Erwald Moeller, Kupfer- und Drahtwerk AG, Osnabrück  
Edmund Nehrkorn, Direktor der Maschinen- und Werkzeugfabrik, Osnabrück  
Olof Bremer Kolonial- und Handels-AG, Bremen  
Dr. Rasch, i. Fa. Hannoverische Tapetenfabrik Gebrüder Rasch & Co. G. m. b. H., Braunschweig  
E. F. Richard, i. Fa. E. F. Richard & Co., Bremen  
Heinrich Willnow, i. Fa. F. Unditsch & Co., Bremen
3. **Beirats-Ausschuss zur Förderung der Handelsvertretung:**  
Oskar Dauselich, Bremen (Vorsitz)  
Theodor Brünting, i. Fa. Theodor Binning & Co., Bremen  
Fritz A. Grobrien, i. Fa. Fredk. Möller Sohn, Bremen  
E. F. Richard, i. Fa. E. F. Richard & Co., Bremen (Die beiden letzteren als Vertreter des Exporthandels).
4. **Beirats-Ausschuss zur Förderung des Absatzes deutscher landwirtschaftlicher Produkte im Auslande:**  
Karl Hohenböken, Oldenburg (Vorsitz)  
Joh. Beron, Fach, Haselüne  
Jacobus Daun, Grashaus h. Jever  
Präsident Gustav Hüllmann, E. h. o. f.  
Franz Meeking, Vehmehoor-Gesellschaft, Edewechterdamm  
Landesbauernführer Poppe, Oldenburg. (Die Vergrößerung dieses Ausschusses bleibt dessen Vorsitzenden vorbehalten).

## Börsen-Wochenschau

(Mitgeteilt von der Fa. Hermann Wegmeyer, Bankkommissionärs-Gesellschaft, Bremen, Domsh. 17/18 Hans Deutsche Antiquar-Bank Bremen, 2. Dezember (vorläufig).)

Die Börse behielt in der vergangenen Woche ihr freundliches Aussehen bei. Daß das Tempo der nach oben gerichteten Bewegung sich verlangsamt und gewisse Reaktionen eintraten, stellte eine natürliche Folgeerscheinung des allzu raschen Anstieges der Kurse dar, die unvermeidlich war. Es spricht aber für die innere Festigkeit der Börse, daß derartige Rückschläge nur mäßig ausfielen, dies, obwohl die Börse in der vergangenen Woche im Zeichen des Ultimos stand. Dieser hat natürlicherweise die Notwendigkeit von Gelbbeschaffungen mit sich gebracht, und man bediente sich hierzu um so lieber des Mittels der Effektenabsetzungen, als durch solche Gewinne sichergestellt werden konnten. Trotz derartigen Realisationen hielt sich der andere Seite Klänge an, so daß die Börse eine feste Grundtendenz behaupten konnte. Diese basiert nach wie vor auf der wirtschaftlichen Entwicklung im Innern, die ihr günstiges Aussehen beibehalten hat, obwohl bereits in die Winterperiode eingetreten worden ist. Trotz dieser üblicherweise Rückschläge zu bringen, so sind bisher solche in irgendwiewesentlichem Umfang nicht in die Erscheinung getreten. Die Industriebeschäftigung hat sich auf einem relativ hohen Grade behaupten können, und immer wieder wurden günstige Nachrichten aus verschiedenen Branchen bekannt. In diesem Zusammenhang sei auf die Mitteilungen in den Generalversammlungen der Gesellschaften des Ruhrmontantrasts verwiesen, in denen der

**Umbau des Stahlwerkes**  
beschlossen wurde. Aus den Ausführungen von Generaldirektor Dr. Vögler sprach eine starke Zuversicht hinsichtlich der künftigen Entwicklung, die sachlich dadurch gestützt wird, daß der Eisenverbrauch eine starke Zunahme erfahren und Aussicht darauf hat, sich noch bedeutend auszuweiten, daß gleichzeitig auch der Kohlenbedarf in aufsteigender Linie befindlich ist. Aus der Kallindustri wurde Meldungen über erheblich vergrößerte Aufträge bekannt, die aus der Automobilindustrie herkommen, daß nicht nur das Inlandgeschäft einen außerordentlichen Aufschwung genommen hat, sondern sogar selbst der Export einmengenmäßig befriedigend ist, und aus der Zellstoffindustrie wurde über fortschreitende Belieferung berichtet. Ein besonderes wertvolles Symptom des konjunkturellen Aufstieges war darin zu erblicken, daß die kürzlich veröffentlichten Monatsbilanzen der deutschen Kreditinstitute

für Oktober eine Zunahme der Einlagen aufwiesen. Das Effekteninteresse wurde ferner dadurch wachgehalten, daß in der Berichtswochen eine Anzahl von Darlehensverträgen, die gegen Dividendenverschönerungen hervortrat, von dem Einfluß des Dollars, dessen rückläufige Bewegung die Böse eine Zeitlang hemmte, was sie letztlich befreit, da die Dollarschwäche sich zu befestigen vermochte und auch das englische Pfund höher bewertet wurde. Liegen auch noch keine Anzeichen dafür vor, daß es in Bälde zu einer Dollaraufblähung kommen wird, so hat doch die Besorgung beider Eingangs ausländischer Anträge ausgedehnter werden können, da sie der schwer ringenden deutschen Exportindustrie das Leben etwas erleichtert. Neuerdings hat es sogar den Anschein, als stete der deutsche Export vor besseren Aussichten anzuregen könne, da die AEG, wie in einer viel beachteten Mitteilung darauf hin, das das wachsende Vertrauen im Ausland zur deutschen Wirtschaft sich bereits in einem wieder etwas vergrößerten Einzug ausländischer Anträge ausgedehnt hat. Da auch andere Gesellschaften, so z. B. die Siemens-Konzern und die Maschinenbaufabrik Kiehnert & Co., Auslandsaufträge erhalten haben, schult man es in der Tat mit einer gewissen Belegung des deutschen Ausfuhrgeschäftes zu tun zu haben, zu dessen weiterer Ausdehnung die außenpolitisch zu verzeichnende bessere Atmosphäre beitragen wird. Auf die Bedeutung der Erfolge auf innerwirtschaftlichem Gebiete ist die Börse unverändert zuversichtlich eingestellt, und es hat sich bereits mit der Überwindung des Ultimos einiges Interesse hinsichtlich des weiteren Verlaufes wiederholte Realisationen der Kallissa und durch die infolge des Ultimos bedingte Atompaue Übersteuerungen, Überübertragungen der Börsenbewegung vermindert worden sind. Auf die Berücksichtigung der durch das wirtschaftliche Gebiete ist die Börse unverändert zuversichtlich eingestellt, und es hat sich bereits mit der Überwindung des Ultimos einiges Interesse hinsichtlich des weiteren Verlaufes wiederholte Realisationen der Kallissa und durch die infolge des Ultimos bedingte Atompaue Übersteuerungen, Überübertragungen der Börsenbewegung vermindert worden sind.

**Kursbewegungen der Woche**  
Lebhaft und feste Börsenbewegungen, welche im Verlaufe dieser Woche ab mit Tagesabschwüngen, verursacht durch Gewinnzielstellungen und zum Teil auch durch Ultimo-Einstellungsvorgängen zum Zwecke der Aufrechterhaltung, nach wie vor zeigte jedoch die Grundtendenz eine stetig nach oben gerichtete Entwicklung. Die letzten Berichte aus der Industrie lauteten weiterhin recht zuversichtlich, was in Verbindung mit dem sich abzeichnenden Industrieerfolg zum Ausdruck kam. Besondere Beachtung fanden die Meldungen über eine Besserung der Geschäftslage bei Kalkwerk und Chem. Fabrik (Bismarck) bei (Bismarck), die die Wiederaufnahme einer Dividendenzahlung erlaubten. Vorübergehend konnte das Papier eine mehrprozentigen Kursgewinn ausweisen, mußte jedoch gegen Wochenabschluss in den Endkurs zurückfallen, was die Haltung hiervon eine Zeit wieder hergeben. Einen großen Markt hatten in den letzten zwei Tagen IAG-Farben-Aktien, die zu Beginn der Woche mit 123,75 Proz. erzielten, dann bei lebhaften Umsätzen bis 129 Proz. gesteigert wurden, um am 2. Sonntagabende zu 125 Proz. auf dem Verkauf zu gehen. Von anderen Chem. Fabriken konnten Chem. v. Heyden einen Prozentigen Gewinn ausweisen, was die Börsenwerte veranschlagte und kann verändert den Markt verließen. In einzelnen Spezialwerten nahm das Geschäft einen über den üblichen Rahmen hinausgehenden Umfang an. Beil.-Kartier-Maschinen traten hervor, jedoch konnte der Höchstkurs der Woche bis zum Schluß nicht ganz gehalten werden. Zellstofffabrik-Aktien erlitten im Hinblick auf die friedigende Situationsberichte eine stärkere Beruhigung, speziell Aschaffenburg-Zellstofffabrik verzeichneten einen erheblichen Gewinn, die Aktien avancierten gegenüber dem Wochenanfang um ca. 8 Proz., die Steigerung konnte sich glatt behaupten. Auch Deutsche Lohlewerke und Conti-Linolenum wurden zu höheren Kursen verlangt. Feldbahn-Papier-Aktien setzten ihre Aufwärtsbewegung, die in der Vorwoche ihren Anfang nahm, in neuerem Tempo fort, die Aktien wurden mit 70 Proz. etwa 5 Proz. höher gehandelt. Der Montanmarkt zeigte im allgemeinen eine gute Widerstandsfähigkeit. Die Werte des Stahlstrass, Gelsenkirchener, Phoenix und Vereinigte Stahlwerke, hatten zeitweise lebhaften Geschäft. Große Käufe verursachten in allen drei Werten neuwertere Kursbesserungen. Dagegen waren Mannesmann, Rhein Stahl und Hoersch-Eisen nur in kleinsten Ausmaßen verändert. Eine besondere Erwähnung für Badens-Eisenwerke, hervor hob den Kurs dieses Papiers auf 70 Proz. ca. anziehen. Auch für Harpener Bergbau zeigte sich erneut Kaufinteresse, die den Kurs im ganzen um etwa 3 Proz. steigerte.

Am Rentenmarkt nahm die Aufwärtsbewegung der Neubesetzungs des Hauptinteresses für sich in Anspruch. Der Höchstkurs der Woche von 17,25 Proz. konnte sich fast behaupten. Die letzten Umsätze erfolgten zu 17,15 Proz., das bedeutete eine Steigerung von nur 2 Proz. Auch Altbesitzanleihe, die anfangs vernachlässigt schien, hatte großes Geschäft, konnte jedoch ihren Kursstand von ca. 91-92 Proz.

**Gerste-Wochenbericht**  
Mitgeteilt von der Fa. Karl Gross, Bremen

Die Lagerbestände einschließlich Durchgang in Bracke und Bremen stellen sich am 1. Dezember abends wie folgt:

	Gerste	Mais	Dart	Hafer	Roggen	Weizen
Bracke	Ausl.-G. 11233 Dtsch. G. 26	Pl.-M. 270	—	—	—	—
Bremen	Ausl.-G. 29888 Dtsch. G. 112	Pl.-M. 680 D.-M. 40	101	889	—	190
Lagerbestand 1932:	83271	976	101	884	—	1350
	7836	4925	2493	1308	—	384
	1933					
Abgang vom:	25.11. — 1.12.	18.11. — 24.11.	25.11. — 2.12.			
Deutsche Gerste	35	32	2284			
Auslands-Gerste	7981	5921	50			
Mais	1175	738	497			
Dart	1	5	220			
Deutscher Hafer	285	105	602			
Deutscher Roggen	1751	1175	3135			
	11601	7469	7028			

Die Notierungen verstehen sich in Tonnen

Name des Dampfers	Abgangs-Datum	Abgangs-Hafen	Ungefähr a. d. Weser fließend	Ladung	
<b>Von Nordamerika</b>					
Hagen	30.11.	Montreal	15.12.	Bremen	Weizen
General v. Steuben	30.11.	New York	12.12.	Bremen	Weizen
<b>Von Südamerika</b>					
Holstein	7.11.	Buenos Aires	10.12.	Bremen	1000 t Mais
Alrich	6.12.	La Plata	8.1.	Weser unbest.	Weizen
<b>Von Rußland und von der Donau</b>					
Seraphin Topic	16.11.	Constanza	5.12.	Bracke	7300 t Gerste
Heinrich Podens	25.11.	Constanza	15.12.	Bremen unbest. Weser	4500 t Gerste
Victoria W. Künsmann	16.11.	Galatz	unbest. Weser		
<b>Von der Ostsee</b>					
H. A. Nolze	27.11.	Königsberg	1.12.	Bremen	voraussichtl. Gerste
Sifos	27.11.	Königsberg	1.12.	Bremen	voraussichtl. Gerste
Bachus	2.12.	Königsberg	6.12.	Bremen	voraussichtl. Gerste
Pylydes	6.12.	Königsberg	1.12.	Bremen	voraussichtl. Gerste
<b>Regelmäßiger Ostsee-Touristen der Fa. Karl Gross</b>					
Hanna		Rostock	6.12.	Bremen	
Margret-Inge		Stettin	9.12.	Bremen	

## Hamburger Getreide-Wochenbericht

Kampf gegen Landwirtschaft und Arbeitslosigkeit nehmen von allen Völkern der Welt namentlich zwei in Pflicht. Amerika und Deutschland. Italien und Italien schreibt man die überflüssige Demokratie den Niedergang zu, und die labile Weltzeitung die uns sattsam bekannte schreckliche Unruhr der Bildung des Getreidepreises sich selbst überlassen, und in Kanada ist der Farmer nun volens volens vom früheren Großverdiener in Weizen zum selbstverordneten Bauern geworden. Die Stimmung ist für allem das Verhalten mit dem Stand des kanadischen Dollars im Grunde etwas freundlicher.

Hiergegen hat die Befestigung am deutschen Getreidemarkt die ihm in der Vorwoche das Getreide gab, jetzt etwas nachgelassen. Am 24. November der Direktor der Getreide-Kreditbank Berlin, Dr. Klingspor, die Wege zur Finanzierung angezeigt und gebietet. U. a. empfahl er dort, wo gesetzesentsprechende Getreideeinlagerungsmöglichkeiten vorhanden sind, die Finanzierung durch Lombarddarlehen. Nach Beilegung von Reibverhältnissen und Ausweitung vor Orderlagereitern für das eingelagerte Getreide konnte infolge eines reichhaltigen Zuschusses 70 prozentige Beilegung von einem Zinssatz von 5 1/2 Prozent gewährt werden. Die erforderlichen Formalitäten seien dem in Getreidehandel schon gebräuchlichen Akzept-Kredit hin. Das vom Müller gegebene Akzept wird vom Händler bei der Getreide-Kredit-Bank diskontiert und bei Pälligkeit prolongiert, sofern nicht dafür Lombardkredit für das Lager treten soll. Einlagerungskäufe der Mühlen gegen den Weizen-Markt in dieser Woche also keine Stütze. Andererseits hielt sich das Angebot der Landwirtschaft in mäßigen Grenzen. Auch am Roggenmarkt trat in der ständigen Aufwärtsbewegung des Artikels eine Zäsur ein, und es läßt sich schwer

sagen, ob diese sich vorbereiten oder einer neuen Preisentwicklung nach oben Platz machen wird, da die erhöhten Preise für Futterweizen zu vermehrter Fütterung mit Kraftfutter auch weiterhin Anreiz geben. Rechtsfertig durch die günstige Preislage von Roggen im Verhältnis zu den sonstigen Futtermitteln seine Bevorzugung.

Am Hamburger Markt machte sich für Weizen eine Kaufunlust der Mühlen unliebsam bemerkbar, die neue Käufe zu begünstigen. Auch dort am 1. Dez. einsetzende Preiszunahme vermochte keinen Anreiz zu Verkäufen auszulösen. Nur für spätere Sichten versuchte sich mäßiges Interesse. Schließlich fand selbst das billigere Angebot der zweiten Hand keine Beachtung mehr. Erleichterung war das Bild am Roggenmarkt; die Stimmung war anfangs bei Billigen Angebot weiter fest und konnte sich dann auch ziemlich behaupten. Futtermengen namentlich wurde nach den Mästerbetrieben lebhaft umgesetzt. Futtergerste und Hafer waren bei der starken Vorfütterung in den eigenen Betrieben von den Erzeugern auch nur knapp angeboten; da aber auch die Aufnahmehalbe gering war, konnten sich die Preise zwar nicht halten, gaben aber am Wochenabschluß etwas nach.

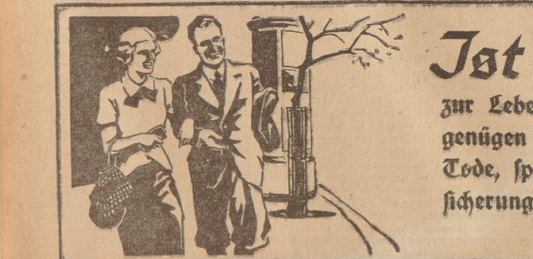
Heute notierten für sofortige Lieferung: Weizen 7677 kg 9,45-9,50; Roggen 7278 kg 8,05-8,10; Hafer je nach Qual 7,65-7,80; Gerste zu Futterweizen je nach Qual 6,65 bis 8,75 RM, alles pro 50 kg in Lothlecken, frachtfrei. Hamburg-Anfuhrpreise für Weizen, Lieferungs Dez. 146,75 B. Jan. 147,75 B. Febr.

## Sämtliche Brennmaterialien

nur von R. Arndt  
Palmenstr. 15, Tel. Weser 836 59

148,75 B; für Roggen, Lieferung Dez. 134. — B, 123. — G, Jan. 124,75 B, 125,75 G, Febr. 125,75 B, 124,75 G; für Hafer, Lieferung Dez. 99. — B, 98. — G, Jan. 99,75 B, 98,75 G, Febr. 100,75 B, 99,75 G.

Im Zeitland war das Geschäft hin und wieder etwas zäher. Das deutsch-polnische Roggenabkommen ist am 25. Nov. unterzeichnet worden; es sieht die Einrichtung gesonderter Verkaufsbüros für jedes Land in Berlin und Danzig vor.



## Das Jahr Einkommen klein.

zur Lebensversicherung reicht es doch. Wenige Mark Ersparnis im Monat genügen für ein erhebliches Versicherungskapital, das sofort bei vorzeitigem Tode, spätestens aber im vorrentbaren Alter ausgezahlt wird. Lebensversicherung, der Rückhalt im Daseinskampf, macht Sie sorgenfrei und froh!

Gemeinschaft zur Pflege des Lebensversicherungsgedankens





